

...weil ich leider nur dein Freund bin

Von Riisa

Kapitel 9: Epilog

~einige Zeit später~

Hao:

"Nun gehe ich durch den dunklen Flur unseres schon längst nicht mehr mit liebe gefüllten Hauses. Als ich dann den schwarzen gang verließ und ins blau schimmernde Wohnzimmer ging, in welchem sich der schein des Mondes niedergelassen hatte, standest du vor mir und sahst mich mit deinem immergleichen Ausdruck an. Keine Träne zierte dein Gesicht, kein Gesichtsmuskel war verzogen und doch hörte ich deine Seele schreien."

Mina:

"Du bleibst einige Schritte vor mir stehen. Ich schaue dich nur an. Ich habe keine Tränen mehr die du trocknen kannst. Auch du schaut mich mit einem Ausdruckslosen Gesicht an. In deinen Augen spiegeln sich Trauer und Schmerz. Wenn ich länger warte zerreist mich das Gefühl. Ich will jetzt endlich zu dir!"

Hao:

"Ich mache einige Schritte auf dich zu. Bleibe knapp einen cm vor dir stehen. Ich sehe in deine Augen und entdecke Schmerz und Trauer. Ich kann nicht mehr warten. Ich möchte dich berühren."

HaoxMina:

"Da gingen wir den letzten Schritt auf einander zu. Schauten uns gegenseitig in die Augen.

Doch da als unsere entkräfteten Körper sich berühren sollten...gingen wir tonlos durch einander hindurch.

Denn ein einziger lebendiger Körper kann einen Geist nicht berühren.

Niemals wieder werden wir uns spüren uns umarmen können...und wissen....dass wir ein ganzes sind!"

~WIR WERDEN UNS IN DIE AUGEN SEHEN....UND SAGEN "ICH LIEBE DICH"~

...nichts wird sein wie es einmal war....

Ich werde warten...

~*ENDE*~

